

Überdach-Schwenkwandkofferaufbau



Kennzeichnende Eigenschaften eines Überdach-Schwenkwandkofferaufbaus

- Überdach-Schwenkwandkofferaufbauten werden in 3D-Technologie entworfen,
- Lasergeschnittene und mit Abkantmaschinen mit optischen Biegewinkelmessgeräten geformte Details, wodurch eine sehr hohe Genauigkeit und Qualität der Produkte garantiert wird,
- Alle Komponenten sind aus Stahl mit verstärkter mechanischer Festigkeit, sandgestrahlt, verzinkt, anschließend lackiert, ausgeführt,
- Konstruktionen der Pritschenaufbauten sind mit Schweißrobotern geschweißt,
- Boden mit wasser- und rutschfesten Siebdruckplatten ausgelegt, in Stärke und Festigkeit je nach Nutzlast des Fahrzeuges,
- Im Außenrahmen eingelassene Zurringbügel gewährleisten eine schnelle Ladungssicherung,
- Stirnwand aus Plywoodplatte ausgeführt,
- Isoliertes Dach aus Aluminiumblech,
- Seitenwände, aus zwei eloxierten Aluminiumbordwänden angefertigt, können mittels Seil- und Hebe-Systeme geöffnet werden. Die untere Bordwand manuell geöffnet, die obere automatisch aufs Dach ausfahrbar. Bordwände auf der ganzen Länge geteilt oder einteilig, je nach Aufbauhöhe, und mittels Riegelschloss geschlossen,
- je nach Länge des Aufbaus eine bis vier eingelassene Innenleuchten mit Einschaltung an der Hecktür oder vom Fahrerhaus,

- 2-flügelige Hecktür mit Öffnungswinkel 270° und Sperrmöglichkeit in der Position AUF,
- ausziehbare Aufstiegsleiter an der Hecktür,
- Heckportal aus säurefestem Stahl (Chromnickelstahl),
- Kotflügel mit Spritzschutzmatten ausgestattet , gem.Verordnung 109/2011,
- Seitenschutz aus Aluminium, gem.Regelung Nr.73,
- abschließbarer Werkzeugkasten aus Kunststoff,
- Konturmarkierung und Umrissbeleuchtung , gem.Regelung Nr.48.